

# Poison

Von Yuzuru

## Prolog

Man sagt, dass das ganze Leben bildlich an einem vorbeizieht, wenn man dem Tode nahe ist. Das ist eine bittere Lüge. Ich sah meinem Tod in die Augen und alles was ich denken konnte war es, dass es mir leid tut. Ich kam nicht einmal dazu Angst zu haben. Mein Inneres realisierte und akzeptierte es.

Ich hatte meinen eigenen Tod akzeptiert, der unvermeidlich war. Ich hatte niemanden, der mich retten könnte. Ich werde sterben. Jetzt.

Mein Mörder lächelte mich an und kam langsam auf mich zu. Ich konnte nur hoffen, dass mein Engel kam um mich zu retten. Es war ein Ding der Unmöglichkeit. Ich hatte nicht mehr viel Zeit. Ich werde sterben.

Ich schloss meine Augen und wartete.